

**Jugendwerk Lützelflüh**  
**Kinder- und Jugendarbeit**

Jeannine Imboden  
Dorfstrasse 30  
3432 Lützelflüh

**Kontakt**

Mobile: 079 837 86 39  
E-Mail: [jeannine.imboden@jugendwerk.ch](mailto:jeannine.imboden@jugendwerk.ch)  
Website: [www.l.jugendwerk.ch](http://www.l.jugendwerk.ch)



# JAHRESBERICHT 2020

*«Nichts tarnt sich so geschickt als  
Schwierigkeit wie eine Chance.»*

*Karl Heinz Karius*

## Inhalt

Ein Jahr im Sturm .....	2
Der Lockdown als Chance für die Räume.....	2
Der Jugendtreff "The Club" .....	3
Angebote für Kinder.....	3
Highlights aus dem Jahr 2020 .....	4
Ausblick und Ziele für 2020.....	4
Danksagung.....	4
Das Jahr 2020 in Zahlen .....	5

## Ein Jahr im Sturm

Ein äusserst schwieriges Jahr liegt hinter der Jugendarbeit Lützelflüh. Gleich mehrere Faktoren trugen dazu bei, dass die Jugendarbeit in einen fast perfekten Sturm geriet: Durch den krankheitsbedingten Ausfall der früheren Jugendarbeiterin wurden die Angebote in den ersten Monaten des neuen Jahres von externen Mitarbeitenden des Jugendwerks durchgeführt. Als dann die neue Jugendarbeiterin, Jeannine Imboden, am 1. April die Stelle in Lützelflüh antrat, durften infolge des Lockdowns während Monaten gar keine Angebote durchgeführt werden. Nach den Sommerferien 2020 erfolgte ein guter Start, bis dann kurz nach den Herbstferien wieder eine coronabedingte Blockade erfolgte. Diese Umstände haben leider massive Bremsspuren in der Jugendarbeit hinterlassen. Die Beheimatung und Identifikation hat bei einem Teil der Teilnehmenden und Freiwilligen spürbar nachgelassen. Die Aufarbeitung dieser «Sturmschäden» wird noch einiges an Zeit und Engagement in Anspruch nehmen.



Neonparty mit erfahrenem DJ vor dem Lockdown

## Der Lockdown als Chance für die Räume

Am 13. März erfolgte der vollständige Lockdown aller Angebote. Nun musste schnell reagiert und umstrukturiert werden. Das Jugendwerk sah diese Zeit als eine Chance für eine Grundsanierung der Jugendräume. Die Haupträume erhielten einen neuen Anstrich, alte Sofas wurden entsorgt, das ehemalige Büro in einen Chill- und Kuschelraum umgewandelt und mit Hilfe eines Handwerkers wurde auch die Küche verschoben und ausgebaut. Als Resultat zeigt sich die Atmosphäre in den Räumen nun noch farbenfroher und lebendiger. Via Social-Media konnten die Jugendlichen dabei auch eigene Ideen einbringen und mitbestimmen.



Das neue Graffiti im Hauptraum

Die Vorfreude auf die Eröffnung nach dem Lockdown wuchs während dieser Arbeiten denn auch mit jedem Pinselstrich.

Während des Lockdowns war das Jugendwerk verstärkt im öffentlichen Raum und auf den öffentlichen Plätzen unterwegs. Das Ziel dieser Präsenz, welche wir auch nach dem Lockdown punktuell beibehalten haben, ist, Konflikten vorzubeugen und mit den Jugendlichen im Gespräch zu bleiben.



Der neue "Chill- und Kuschelraum" wird gefeiert.

Nach den Sommerferien war die Resonanz auf die Wiedereröffnung des Jugendwerks gross. Es war spürbar, dass die Kinder und Jugendlichen die Angebote und die Gemeinschaft wieder geniessen wollten. Leider hielt die Chance, die Angebote neu zu entdecken und auszukosten nicht lange an. Nach den Herbstferien mussten die Angebote dann wieder fast komplett eingestellt werden.

### Der Jugendtreff "The Club"

Anfang Jahr fanden Anlässe wie «Neonparty» oder «Lasertag» statt, welche sehr viel Anklang fanden. Weitere Themen Anfang Jahr waren «Let's Dance», eine «Game Night» oder ein «Styling Abend mit Kissenschlacht». In die Sommerferien verabschiedeten wir die 9. Klässler mit einem «Goodbye Abend». Die jungen Erwachsenen genossen es, am Feuer mit gebratenen Cervelat und Marshmallows in Erinnerungen an ihre Jugendwerk Jahre zu schweben.



*Ein schöner Sommerabend am Feuer!*

Nach dem Sommer ging es weiter mit einer «Erlebnissjagd», einem «Bobby-Car Rennen» und einem «Zerstörer Abend». Bei einem weiteren Event konnten die Jugendlichen ihre Kreativität ausleben und zusammen mit Profis ein Graffiti gestalten, welches direkt an die Wand gesprayt wurde

Wertvolle Inputs, Ideen und Anregungen für den Jugendtreff kamen bei den beiden Zukunftswerkstätten, welche mit allen 7. Klässlern in den Jugendräumen durchgeführt wurde. Im Schnitt besuchten im Jahr 2020 am Freitagabend zwischen 25 und 35 Jugendliche den Jugendtreff. Dank eines langjährigen Freiwilligenteams aus 5-8 Jugendlichen, die jeden Freitagabend mithelfen, konnten zahlreiche bleibende Erinnerungen geschaffen werden.

### Angebote für Kinder



*Selbst glasierte Äpfel*

Das Jahr startete für die Kinder mit einer «Candy-Action», bei welcher die Kinder in eine Zuckerwelt voller Spiele eintauchen konnten. Bei der Schatzsuche fanden sie dank der Hilfe des berühmten Captain Sparrow schlussendlich den wertvollen Schatz. Bei der Schatzsuche hatte der Bösewicht keine Chance gegen die jungen Piraten. In kürzester Zeit konnten sie ihn gefangen nehmen und an einen Baum fesseln. Das Kinderangebot ist Action und Erlebnis zugleich.

Beim Kinderangebot am Mittwochnachmittag nahmen zwischen 15 und 25 Kinder teil. Auch die 12 – 25 Kinder aus den 5. und 6. Klassen, die jeweils das Donnerstags-Programm besuchten, konnten über einige neue Erlebnisse berichten: mit Crazy-Karts herumkurven; sich mit dem Jugendwerkteam duellieren oder mit viel Backwaren und Brezeln die Herbstchilbi feiern.



*Piraten Kamerad Ahoi!*

## Highlights aus dem Jahr 2020

Das **Sommerlager** in Gstaad zum Thema **«Zirkus»** war ein grosses Abenteuer. Es nahmen 28 Kinder teil, davon 14 Kinder und 4 jugendliche Freiwillige aus der Gemeinde Lützelflüh. Alle Teilnehmenden fanden in diesem Lager ihre ganz persönliche Herausforderung: z.B. beim Flashmob im Schloss Schadau, der steilen Wanderung auf das Horneggli, auf 10m Höhe im Seilpark oder beim Männer- und Frauenabend. Auch ein entspannter Kino Abend mit Popcorn gehört natürlich dazu. Zwischen den Aktivitäten probten wir für eine Zirkusaufführung die am letzten Tag in Rüegsau stattfand. Bei einem selbst kreierte Apero konnten die stolzen Eltern die Show geniessen. Mit müden aber glücklichen Augen verabschiedeten wir die Kinder in die restlichen Sommerferien.

**Der Umbau und die Sanierungsarbeiten** lösten Vorfreude aus. Beim Neustart im Juni war die Freude gross. Nicht nur weil die Räume viel farbenfroher wurden, sondern auch, weil die individuellen Ideen der Treffbesucher umgesetzt werden konnten und somit ihre Erwartungen übertroffen wurden.

Als **«Eyecatcher»** verschönerten die Teilnehmer eine leere Wand des neuen Jugendraumes mit einem modernen **Graffiti**. Unterstützt wurden sie dabei von drei Profis. Somit versetzten die Jugendlichen ihrem Treff den nötigen und letzten Feinschliff.



*Kleine Pause im Zirkuslager, so ist es gemütlich!*

## Ausblick und Ziele für 2020

*«Nichts tarnt sich so geschickt als Schwierigkeit wie eine Chance.»*

*Karl Heinz Karius*

Ganz nach dem Zitat von Karl Heinz Karius, sehen wir das Jahr 2020 und die aktuelle Situation der Pandemie nicht nur als Schwierigkeit. Wir sehen darin auch eine Chance, die Jugendarbeit neu zu positionieren und noch näher am Puls der Jugend zu bleiben.

Für das neue Jahr haben sich bereits motivierte Jugendliche gemeldet, welche an der nächsten JungleiterInnenschulungen teilnehmen wollen. Gemeinsam mit ihnen planen wir Angebote, welche den Bedürfnissen der jungen Menschen gerecht werden und sich mit den Gegebenheiten der Pandemie vereinbaren lassen.



*Glückliche Kinderaugen am letzten Sommerlagertag*

## Danksagung

Die Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinden Lützelflüh besteht nicht nur aus einer Jugendarbeiterin. Diese Jugendarbeit wäre nicht möglich ohne die grossartige Unterstützung vieler Gemeindemitglieder, Vereine, Schulen, Behörden und der Verwaltung. Ein riesiger Dank an dieser Stelle für die unzähligen Stunden Freiwilligenarbeit und die gute Zusammenarbeit.

Auch ohne die freiwilligen jugendlichen Helfer geht es nicht: Obwohl sehr viele Anlässe gestrichen wurden leisteten die Jugendlichen letztes Jahr 806 Stunden ehrenamtliches Engagement! Ein riesiges Kompliment und herzlichen Dank dafür!

## Das Jahr 2020 in Zahlen

	Angebote	Anz. Anlässe	Total h <sup>1</sup>	Total TN <sup>2</sup>	h FA <sup>3</sup>
<i>Jugendtreff (7.-9.Klasse)</i>		10	29	273	190
<i>Do-Club (5. &amp; 6. Klasse)</i>		6	12.5	77	66
<i>Kids-Angebot (2. – 4. Klassen)</i>		4	8	53	28
<i>Lager / Weekentage</i>		6	66	84	396
<i>Zukunftswerkstätten</i>		2	3	39	0
<i>Präsenz im öffentlichen Raum</i>		17	33	29	0
<i>Aktivitäten mit Freiwilligen/ Projekte</i>		6	18.80	88	126.3
<b>Total 2020/ Coronajahr 1</b>		<b>51</b>	<b>170.3</b>	<b>643</b>	<b>806.3</b>
<b>Veränderungen 2019 / 2020</b>		minus 27%	minus 35%	minus 68%	minus 54%
<i>2019 im Vergleich</i>		70	259.9	1992	1766
<i>2018 im Vergleich</i>		83	301.2	2518	1828
<i>2017 im Vergleich</i>		97	360.09	2652	1721



*Trotz der Schwierigkeiten,*



*bauen wir auf,*



*bis wir über das Ziel hinaus schießen!*

<sup>1</sup> Total h = Dauer der Angebote oder Aktivitäten in Stunden

<sup>2</sup> TN = Anzahl Teilnehmerinnen und Teilnehmer während der Angebote

<sup>3</sup> h FA = Anzahl der von Freiwilligen geleisteten Stunden (exkl. Vor- und Nacharbeit)